

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Gedicht: Friedrich Füller, Heimatbild

[urn:nbn:de:bsz:31-221310](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221310)

# Frühling am Turmberg



Trübsig äugt der alte Bergfried von den Höhen des Turmberges ins Land herab.  
Auch er freut sich der Verjüngung in seiner Umgebung.

Aufn. Rolf Kellner

## Heimatbild.

Zu des Turmbergs sanften Hängen  
zieht's geheimnisvoll mich hin,  
Freude will die Brust mir sprengen,  
wenn im Bann des Bergs ich bin.

Vor dem trunkenen Auge breiten  
Wald und Flur sich lieblich aus;  
wo der Blick auch hin mag gleiten,  
prangt der Heimat Blütenstrauß.

An des Berges Fuß geschmieget  
— wie von Thomas Hand gemalt —,  
friedlich Durlach unten lieget,  
von der Sonne überstrahlt.

Feuer ward von Melacs Horden  
einst an Stadt und Schloß gelegt,  
schöner aber ist geworden,  
was der Krieg hinweggefegt.

Von dem Turm schau traumverloren  
in die Lande ich hinaus,  
nach der Stadt, wo ich geboren,  
die mir gab das Vaterhaus.

Mit den Blicken ich umfange  
dich, Karlsruhe, liebewarm,  
sage dir vom Bergeshange,  
daß ich dein in Glück und Harm.

Drüben, wie ein Silberstreifen,  
blinkt der deutsche Schicksalsstrom,  
und der Pfälzer Berge greifen  
in den hohen Himmelsdom.

Wie ein märchenhaftes Wunder  
sinkt der Sonne Glutball  
still und feierlich hinunter  
in das ew'ge Weltenall.

Wenn die letzten Feuerzeichen  
sendet in die Fluten sie,  
rings der Wolken Bilder gleichen  
einer Farbensymphonie.

Wer dies prächt'ge Spiel genossen  
von des Turmbergs trauten Höh'n,  
dem ward erst es ganz erschlossen,  
wie die Heimat einzig schön.

Friedrich Füller.

Von jeher gehören Durlach und seine liebliche Umgebung zu den bevorzugten Nah-Ausflugszielen der Karlsruher. An schönen Frühlingstagen ist ihnen der Besuch der Höhen und Täler rund um den Turmberg zur Tradition geworden. Selbst in den abgelegensten idyllischen Seitenpfaden, auf Waldwiesen und sanften Abhängen der Südseite trifft man auf Gruppen von Spaziergängern, die in Feiertagsstimmung beschaulicher Ruhe pflegen. Es sind sicher Karlsruher, die „ihren“ Turmberg schätzen und ihn schon lange zu den Ihren zählen.